



Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: Warnstreiks laufen – jetzt erst recht

Ulm, 17.01.2018 | Die IG Metall hat auch am heutigen Tag Beschäftigte zu Warnstreiks aufgerufen. Bei der Firma Liebherr in Bad Schussenried sind am Mittag rund 300 Beschäftigte dem Aufruf der IG Metall gefolgt. Sie beteiligten sich an der Frühschlussaktion und haben sich dabei am Stand der IG Metall vor Ort über die aktuellen Tarifverhandlungen informiert.

Auf der Kundgebung bei Kühne und Nagel in Langenau sprach Christian Velsink, Gewerkschaftssekretär der IG Metall vor rund 120 Beschäftigten.

Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auf **20** erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht nun bei **10.600**

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher
Fon: +49(0) 731/9660630
Fax: +49(0) 731/9660620
Mail: daniel.kopp@igmetall.de
Web: www.ulm.igm.de

Herausgegeben von der
Pressestelle der IG Metall Ulm

Anschrift Geschäftsstelle
Weinhof 23
89073 Ulm